

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 121

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 111

Das zukünftige Groß-Israel – Teil 7

Jordanien

Nachfolgend die relevanten Bibelpassagen im Zusammenhang mit der Eroberung Jordaniens durch Israel.

Jeremia Kapitel 49, Verse 1-2

1 Über die Ammoniter: So hat der HERR gesprochen: »Hat denn Israel keine Söhne mehr, oder hat es keinen Erben? Wie kommt es, dass Milkom die Erbschaft in Gad angetreten und sein Volk in den dortigen Städten Wohnung genommen hat? 2 Darum wisset wohl: Es kommt die Zeit« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »da lasse ICH gegen die Ammoniterstadt Rabba Kriegsgeschrei erschallen; sie soll dann zum Schutthaufen werden, und ihre Tochterstädte sollen in Flammen aufgehen: Da soll dann Israel seine Erben (die, welche ihm sein Erbe genommen haben) wieder beerben!« – so lautet der Ausspruch des HERRN.

Jeremia scheint in diesen Versen die Übergabe der jordanischen Souveränität an Israel nach einem verheerenden arabisch-israelischen Krieg vorherzusagen.

Jesaja Kapitel 11, Verse 13-14

13 Dann wird die Eifersucht Ephraims (gegen Ephraim) schwinden, und die, welche in Juda neidisch (auf Ephraim) sind, werden ausgerottet werden; Ephraim wird nicht mehr neidisch auf Juda sein, und Juda wird Ephraim nicht mehr eifersüchtig behandeln; 14 sondern sie werden den Philistern meerwärts (im Westen) auf die Schulter fliegen, werden vereint die Bewohner des Ostens plündern; von EDOM und MOAB werden sie Besitz ergreifen, und DIE AMMONITER werden ihnen UNTERTAN sein.

Jesaja sagt, die Israelis würden Jordanien übernehmen, und die Jordanier würden ihnen gehorchen. (Jordanien wird in dieser Passage durch „Edom“, „Moab“ und durch „die Ammoniter“ dargestellt.)

Jesaja Kapitel 17, Verse 1-2

1 Ausspruch über DAMASKUS:»Wisset wohl: DAMASKUS scheidet aus der Zahl der Städte aus und wird zu einem wüsten Trümmerhaufen werden, 2 verlassen FÜR IMMER; seine Städte werden den Herden preisgegeben: Die werden dort lagern, ohne dass jemand sie aufscheucht.

Jesaja sagt hier voraus, dass die Städte Aroer Gad nach der Zerstörung von Damaskus in Syrien von Israel in landwirtschaftliche Flächen umgewandelt werden. Diese Städte könnten zwischen dem heutigen Nord-Jordanien und Süd-Syrien liegen. Es ist interessant festzustellen, dass, obwohl **Jesaja 17:1** die Zerstörung von Damaskus vorhersagt und der Prophet Hesekiel Damaskus als zukünftige Grenzlinie für die Aufteilung der Stammesgebiete für die Juden verwendet.

Hesekiel Kapitel 47, Verse 15-18

15 Dies soll aber die Grenze des Landes sein: Auf der Nordseite vom großen Meer an in der Richtung auf Hethlon zu bis wo es nach Hamath hineingeht, nach Zedad hin, 16 Berotha, Sibraim, das zwischen dem Gebiet von DAMASKUS und dem Gebiet von Hamath liegt, nach Hazar-Enon, das an der Grenze von Hauran liegt. 17 Die Grenze soll also vom Meer an bis Hazar-Enon laufen, so dass das Gebiet von DAMASKUS nördlich davon liegen bleibt und ebenso das Gebiet von Hamath: Dies ist die Nordseite. 18 Was sodann die Ostseite betrifft, so läuft die Grenze von Hazar-Enon an, das zwischen Hauran und DAMASKUS liegt, und wird zwischen Gilead und dem Lande Israel durch den Jordan gebildet bis zum östlichen (Toten) Meer, bis nach Thamar hin: Dies ist die Ostseite.

Der Prophet Zefanja beweist deutlich, dass die Plünderung Jordaniens durch die Israelischen Verteidigungskräfte (IDF) zu seiner Annexion durch Israel führen wird.

Zefanja Kapitel 2, Vers 9

»Darum, so wahr ICH lebe!« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen, des Gottes Israels –: »es soll DEN MOABITERN ergehen wie Sodom und DEN AMMONITERN wie Gomorrha! Ein Besitztum der Nesseln sollen sie werden und eine Salzgrube und eine Wüstenei für ewige Zeiten! Der Überrest Meines Volkes soll sie ausplündern, und die von Meinem Volk Übriggebliebenen sollen sie beerben!«

Ägypten

Jesaja Kapitel 19, Verse 16-18

16 An jenem Tage werden DIE ÄGYPTER wie Weiber sein und werden zittern und beben vor der Hand, die der HERR der Heerscharen gegen sie schwingt; 17 und so wird das Land Juda für DIE ÄGYPTER ein betäubender Schrecken sein: Sooft man es vor ihnen erwähnt, werden sie in Angst geraten vor dem Ratschluss, den der HERR der Heerscharen in Bezug auf sie gefasst hat. 18 An jenem Tage wird es fünf Städte im Lande Ägypten geben, welche die Sprache Kanaans (Hebräisch) reden und dem HERRN der Heerscharen Treue schwören (Ihm huldigen); eine von ihnen wird Ir-Heres) heißen.

Jesaja erklärt, dass, nachdem Ägypten Angst vor Israel hat, man in 5 Städten in Ägypten damit beginnt, die Sprache Hebräisch zu sprechen. Eine dieser Städte trägt dann den Namen „Stadt der Zerstörung“. Dies bedeutet, dass Ägypten nach der Zerstörung den Juden mindestens fünf Städte überlässt.

Jesaja Kapitel 11, Vers 15

Auch wird der HERR die Meereszunge Ägyptens der Vernichtung weihen und Seine Hand gegen (oder über) den Euphrat schwingen mit der Glut Seines Hauches und ihn zu sieben Bächen zerschlagen, so dass man mit Sandalen hindurchgehen kann.

Jesaja weist darauf hin, dass die Männer über ausgetrocknete Bäche laufen werden, die mit dem Nil verbunden sind. Im Kontext sieht es so aus, als ob es sich dabei um Israelis handelt.

Der Gaza-Streifen

Obadja Kapitel 1, Verse 18-20

18 Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Joseph eine Flamme; aber das Haus Esau wird zu einem Stroh Bündel werden, das von jenen angezündet und verzehrt wird, so dass vom Hause Esau nichts übrig bleibt; denn der HERR hat es ausgesprochen. 19 Und die im Südland Wohnenden werden das Bergland Esaus in Besitz nehmen und die in der Niederung Wohnenden DAS PHILISTERLAND auch das Gefilde Ephraims und das Gefilde Samarias werden sie einnehmen, und Benjamin wird Gilead besetzen; 20 und die in die Gefangenschaft Geführten, diese Heerschar der Kinder Israel, werden Phönizien bis Sarepta hin erobern; und die aus Jerusalem in die Gefangenschaft Geführten, die sich in Sepharad befinden, werden die Städte des Südländes in Besitz nehmen.

Obadja prophezeit hier, dass die Tiefland-Bewohner Judäas die Küstengebiete in der Nähe von Gaza besitzen werden. In **Vers 18** geht es um einen arabisch-israelischen Konflikt zwischen dem Haus Jakob (Israel) und dem Haus Esau (Araber).

Zefanja Kapitel 2, Vers 4

Denn GAZA wird öde werden und Askalon zur Wüste; Asdod wird am hellen Mittag entvölkert und Ekron von Grund aus zerstört werden.

Diese Prophezeiung von Zefanja korreliert mit der von **Obadja 1:19** und betont, dass die Küste des Mittelmeers in der Nähe von Gaza für die Herden Judas bestimmt sein wird.

Saudi-Arabien

Jeremia Kapitel 49, Vers 8

„Fliehet, macht euch davon, verkriecht euch in tiefe Verstecke, ihr Bewohner DEDANS! Denn den Untergang lasse ICH über ESAU hereinbrechen, die Zeit, wo ICH mit ihm abrechne.“

Jeremia warnt hier die Saudis, das Gebiet, das einst DEDAN hieß, zu verlassen. Dedan befand sich im heutigen Nordwesten Saudi-Arabiens und scheint innerhalb der Grenzen des verheißenen Landes zu liegen.

Hesekiel Kapitel 25, Verse 12-13

12 „So hat Gott der HERR gesprochen: »Weil Edom mit Rachgier am Hause Juda gehandelt und sich durch Vollziehung der Rache an ihnen schwer verschuldet hat, 13 darum hat Gott der HERR so gesprochen: 'ICH will Meine Hand gegen Edom ausstrecken und Menschen samt Vieh in ihm ausrotten und will es zur Einöde machen; von Theman an, bis nach DEDAN hin sollen sie durchs Schwert fallen!“

Hesekiel sagt hier, dass die Saudis offenbar wegen ihrer Beteiligung an **Psalm 83** Kriegsoffer erleiden werden.

Der Libanon

Obadja Kapitel 1, Vers 20

Und die in die Gefangenschaft Geführten, diese Heerschar der Kinder Israel, werden PHÖNIZIEN bis SAREPTA hin erobern; und die aus Jerusalem in die Gefangenschaft Geführten, die sich in Sepharad befinden, werden die Städte des Südlandes in Besitz nehmen.

Obadja bereitet uns an dieser Stelle darauf vor, zu erkennen, dass Israel nach dem arabischen Krieg von **Obadja 1:18** seine Grenzen zumindest bis nach Sarepta erweitern wird. Sarepta liegt im heutigen Süd-Libanon.

Das Westjordanland

In **Obadja 1:19** heißt es, dass die Juden neben Gilead auch die Felder Ephraims und Samarias besitzen werden. Dies sind alles Gebiete, die mit dem heutigen Westjordanland und etwas darüber hinaus verbunden sind.

Syrien

In **Obadja 1:19** heißt es, dass Gilead ähnlich wie das Westjordanland in den Besitz des Stammes Benjamin übergeht. Laut „Parson’s Bible Atlas“ gibt es mehrere Kandidaten für Gilead; einschließlich:

- Gilead (in Transjordanien)
- Gilead (Jesreel)
- Gilead (Stadt)

Gilead in Transjordanien war ein Gebiet östlich des Jordan und liegt damit im heutigen Jordanien und möglicherweise in einem kleinen Teil Süd-Syriens.

Jesaja Kapitel 11, Vers 16

Und es wird dann eine Straße für den Rest Seines Volkes, der übriggeblieben ist, von Assyrien her da sein, wie eine solche einst für Israel da war zur Zeit seines Auszugs aus Ägypten.

Jesaja weist darauf hin, dass es in Assyrien einen Rest von Juden geben wird. Als Jesaja vor etwa 2 850 Jahren diese Prophezeiungen niederschrieb, umfasste Assyrien einen Großteil des heutigen Syrien. Obwohl heute noch ein paar Juden in Assyrien leben, scheint Jesaja darauf hinzuweisen, dass es irgendwann eine Route zwischen Assyrien und Israel für künftige Reisen nach Israel geben wird.

Zusammenfassung

Das heutige Israel ist nur ein Fragment seiner vorgesehenen Größe. Bald wird Israel wahrscheinlich territorial auf etwa das Zehn- bis Fünfzehnfache seiner derzeitigen Größe anwachsen. Diese territoriale Ausdehnung umfasst wahrscheinlich Teile:

- Des Gaza-Streifens
- Des Westjordanlandes
- Des Libanon
- Syriens
- Jordaniens
- Ägyptens
- Saudi-Arabiens

Die Juden werden sich aus zwei Hauptgründen berechtigt fühlen, ihre Hand nach der Souveränität über alle diese Länder auszustrecken.

Erstens werden sie diese Regionen militärisch erobert haben, und zweitens werden sie sich daran erinnern, dass ihrem patriarchalischen Vater Abraham dieses Land versprochen wurde.

Um die Größe und den Umfang des kommenden Groß-Israels zu verstehen, versuche, Dir eines der folgenden Szenarien vorzustellen:

1.

Die Vereinigten Staaten von Amerika werden territorial derart erweitert, dass sie die gesamte Landmasse besitzen, die gegenwärtig Nord-, Mittel- und Südamerika, Australien und ganz Europa umfasst.

2.

New Jersey gewann einen großen Krieg gegen alle Staaten im Osten und Mittleren Westen und annektierte anschließend etwa ein Drittel des Landes vom Atlantischen Ozean bis zum Mississippi.

Proportional gesehen wären diese Beispiele mit dem vergleichbar, was zwischen der Erfüllung von **Psalm 83** und der Rückkehr Jesu Christi auf die Erde zur Errichtung des messianischen Königreichs geschieht.

Die Internationalen Gemeinschaft wird es nicht ausschließen können, dass die Juden das an Territorium nutzen werden, was ihnen von Gott zugesagt wurde.. Den Bewohnern dieser Welt steht also eine schockierende Offenbarung bevor, wenn sie Zeuge von der Verwandlung des Israels von heute in das Groß-Israel von morgen werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag *In-eigener-Sache*